

# Auf lange Sicht: Wie man Förderer erfolgreich bindet

Berlin, 8. Juli 2014



# Agenda

- A. Profil Servicezentrum Deutschlandstipendium
- B. Mitgestaltungsmöglichkeiten von Förderern
- C. Ideelle Förderung von Stipendiaten
- D. Strukturelle Vernetzung
- E. Perspektiven von Förderunternehmen
- F. Fazit und Diskussion

# Das Servicezentrum Deutschlandstipendium bietet vielfältige Beratungsangebote

- Angebot einer kostenlosen **Infohotline** und Mailservice
- Individuelle **Beratung** für Förderer und Hochschulen bei strategischen und operativen Fragen rund um die Stipendienvergabe
- Ansprechpartner und Begleiter von **Mitgliedsunternehmen** und Stiftungen bei der Vergabe von Stipendien
- Durchführung von **Workshops** und Roundtable-Gesprächen
- Befragung von Förderern und Hochschulen über ihre **Erfahrungen** mit dem Deutschlandstipendium
- **Kommunikation** in Medien und auf Veranstaltungen

# Das ist NICHT mit „Bindung“ und „Vernetzung“ gemeint:



## Bindung eher verstanden als

- in das Hochschulumfeld eingebunden
- aktive Mitgestaltung
- Kooperation
- Austausch

## für gemeinsame

- Ziele
- Interessen
- Projekte

# Neben dem gesellschaftlichen Engagement wollen Förderer aktiv mitgestalten

## 1. Kennenlernen von Talenten

- **Kontakt** zu den Stipendiaten und ggf. Angebot von Praktika sowie ideeller Förderung, z.B. im Rahmen von Mentoring-Programmen
- Können Mittel gezielt für eine bestimmte **Fachrichtung** einsetzen und **beratend** bei der Stipendiatenauswahl teilnehmen

## 2. Kommunikation des Engagements

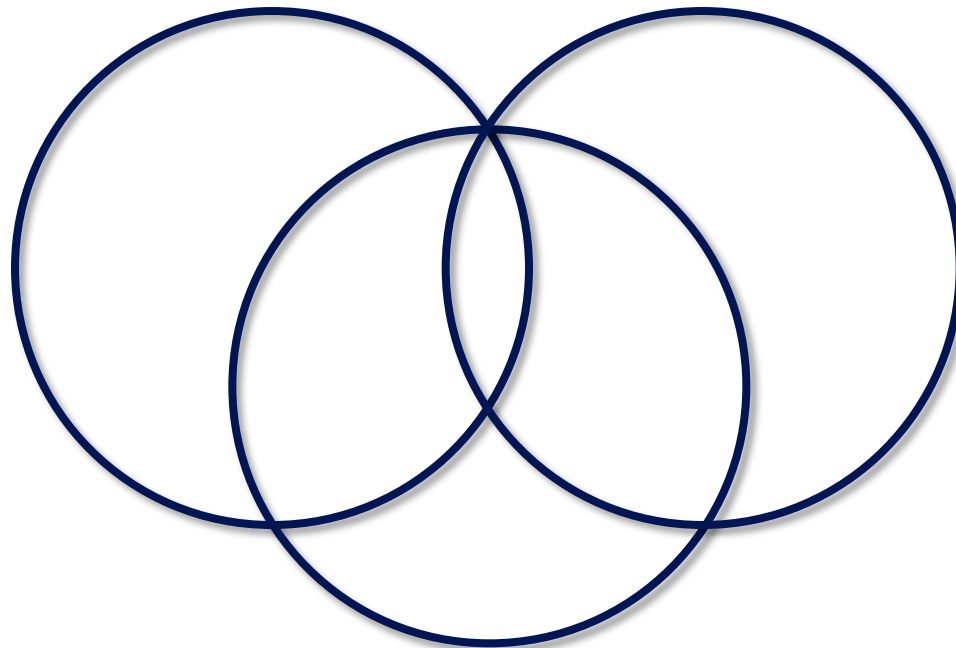
- Benennung des Stipendiums und Erwähnung in den Kommunikationskanälen einer **Hochschule**, z.B. „Deutschlandstipendium der Firma XYZ“
- Kommunikation des Engagements in den **eigenen Medien**, z.B. CSR-Bericht

**Sowie:** Stärkung der Region und Intensivierung von Hochschulkontakten

# Ideelle Förderung kann im Zusammenspiel von drei Akteuren durchgeführt werden

## Hochschule

z.B. Vergabefeier, Seminare, Workshops, Exkursionen, Themenklassen, „Speed Dating“, „Cross Table Dinner“ Zusammenarbeit mit Career Service, Alumni- und Förderverein, Weiterbildungszentrum, Alumniportal



## Förderer

z.B. Seminare, Workshops, Exkursionen, Werksführungen, Arbeitsplatzbesichtigungen, Abschlussarbeiten, Praktika, Mentoring, Case Studies, Aufnahme in Weiterbildungs- und Entwicklungsprogramme

## Stipendiaten

z.B. Stipendiatensprecher/ -komitee, Stipendiatenstammtisch, Netzwerktreffen, Exkursionen, Veranstaltungen (z.B. Science Slam), Social Media (Facebook, Xing)

# Ideelle Förderung mit zunehmender Relevanz an Hochschulen (1/2)

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Deutschland-Stipendium

Deutschland STIPENDIUM Wir sind dabei

HOME STIPENDIEN: INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE CHANCEN SCHENKEN: INFORMATIONEN FÜR FÖRDERER PRESSE

Deutschlandstipendium 2013/14

„Ich war selbst Stipendiat und bin in den Genuss von Förderung ideeller Art gekommen. Ich habe sehr viel von meinen Mentoren profitiert, zu denen ich teilweise eine ganz enge Bindung aufgebaut habe und die auch immer wichtige Ansprechpartner außerhalb der Professenschaft an der Uni oder des persönlichen Bekanntenkreises waren. Heute kann ich ein Stück weit das weitergeben, was ich bekommen habe.“  
Daniel Brombacher, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Deutschland STIPENDIUM Wir sind dabei

Die StipendiatInnen wurden ausgewählt

Im Jubiläumsjahr der Goethe-Universität konnten dank des großen Engagements der vielen Förderer 606 Stipendiatinnen und Stipendiaten für das Deutschlandstipendium der Goethe-Universität ausgewählt werden.

Wir freuen uns nun auf ein spannendes Förderjahr mit einem abwechslungsreichen, bereichernden ideellen Förderprogramm.

[Mehr Informationen](#)

## Goethe-Universität Frankfurt a.M.

- Angebot unterschiedlicher ideeller Fördermöglichkeiten, z.B. Stipendiatengruppen, Mentoring, Lectures
- Bereitstellung eines ehrenamtlichen Mentors aus Bereichen wie Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur etc.
- Möglichkeit zur Bearbeitung gesellschaftlich relevanter Fragestellungen mit anderen Stipendiaten, z.B. aus der Region Frankfurt

# Ideelle Förderung mit zunehmender Relevanz an Hochschulen (2/2)

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



„Die Themenklassen an der Humboldt-Universität können zu einem Leitbild werden, finanzielle Förderung an ideelle Unterstützung zu koppeln. Dieser Ansatz verleiht dem Deutschlandstipendium zusätzliche Relevanz und wird noch stärker dazu beitragen, begabte Studierende zu fördern, in der Hoffnung dass diese später einen positiven Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten können.“

**Christian Uhle**  
Deutschlandstipendiat und Student der Philosophie

Präsentationen der Themenklassen 2013

#### Altern und Alter

- Öffentliche Veranstaltung mit Vorträgen und Präsentation der Themenklasse am 1. Oktober 2013 im Tieranatomischen Theater (Einladung\_Altern und Alter im Spiegel von Kunst und Wissenschaft.pdf)
- Themenklasse "Altern und Alter"
- Gefördert durch die Schering Stiftung

#### Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit

- Präsentation der Themenklasse beim 12. Treffen der Stiftung Humboldt-Universität am 8. November 2013
- Themenklasse "Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit"
- Gefördert durch die Stiftung Humboldt-Universität

## Humboldt-Universität zu Berlin

- Bildung von Themenklassen zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Herausforderung, z.B. Altern und Alter
- 13 bis 15 exzellente Bachelor- und Masterstudierende arbeiten für ein Jahr an einem interdisziplinären Projekt
- Einbindung von Förderern bei der Setzung von inhaltlichen Schwerpunkten



# Vernetzungsveranstaltungen tragen zum gegenseitigen Austausch bei

## Impressionen

### Netzwerktreffen Mai 2014

Strahlend blauer Himmel über Berlin: das Wetter für das diesjährige Netzwerktreffen im Rahmen des Deutschlandstipendiums am 21. Mai 2014 war wie bestellt. Dank der Unterstützung der BERBUS Gruppe, Bilfinger SE und dem Verein zur Förderung der Wirtschaftskommunikation konnten wir ein tolles Event gestalten. Die Fahrt mit der ABION Yacht Aida auf der Dahme bildete das Highlight eines wahrlich gelungenen Abends.



©M. Radig



## HTW Berlin

- Veranstaltungsspektrum aus drei Bestandteilen: Stipendienfeier, Netzwerktreffen sowie einer Abschlussveranstaltung
- Organisation und Durchführung Netzwerktreffen mit Unterstützung von Förderern
- Stipendiaten, Förderer und Hochschulvertreter tauschen sich aus
- Highlight 2014: Bootsfahrt auf Holzyacht

### Stipendienfeier 2013

Bereits zum 3. Mal hat die HTW Berlin das Deutschlandstipendium an Studierende übergeben. Bei der Übergabe der Stipendien im Audimax der Hochschule trafen Stipendiaten, Förderer und Hochschulvertreter zusammen. Förderer und Stipendiaten hatten die Gelegenheit sich kennenzulernen.



©M. Radig

▲ Zum Seitenanfang

### Abschlusstreffen 2013

Ende September trafen sich noch einmal alle StipendiatInnen und Förderer am Standort Wilhelminenhof, um die vergangene Förderperiode Revue passieren zu lassen. Gemeinsam nahmen sie an einer Führung teil und erfuhren Interessantes über den Hochschulcampus in den Gebäuden des ehemaligen KWO (Kabelwerk Oberspree).



# Vorteile durch strukturelle Vernetzung mit Partnern der Region (1/3)



Stiftung Studienfonds OWL. Studierende fördern

Wir fördern seit 2006.

Eine Stiftung - fünf Hochschulen in OWL

Universität Bielefeld

Universität Paderborn

Fachhochschule Bielefeld

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Hochschule für Musik Detmold

## Studienfonds Ostwestfalen-Lippe

- Kooperationsprojekt von fünf Hochschulen in Nordrhein-Westfalen
- Aufbau eines Netzwerkes zwischen Unterstützern und Studierenden
- Einsparung von Personalkosten etc. durch zentrale Organisationseinheit
- Zuteilung der Stipendien gemäß dem Fördererinteresse
- Sowohl finanzielle als auch ideelle Förderung von Studierenden

# Vorteile durch strukturelle Vernetzung mit Partnern der Region (2/3)



**AUFSTEIGER GESUCHT!**  
Niedersächsisches Wirtschaft fördert Bildungsaufsteiger

STUDIUM ZUKUNFT  
BERUFSEINSTIEG STIPENDIUM

Die Kooperationspartner



UVN  
UNTERNEHMENSVERBÄNDE  
NIEDERSACHSEN E.V.

AGV  
Arbeitgeberverband  
Region Braunschweig e. V.

VCI  
nord

AGV  
ARBEITGEBERVERBAND OLDENBURG E.V.

AV

ZVEI:  
Die Elektroindustrie

chemie nord  
Arbeitgeberverband für die Chemische Industrie  
in Norddeutschland e. V.

automotive cluster  
das Zulieferernetzwerk

## Aufsteiger gesucht!

- Initiative der niedersächsischen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände gegen den Fachkräftemangel
- Unterstützt Mitgliedsunternehmen bei der Gestaltung des Deutschlandstipendiums
- Stipendiaten erhalten auch ideelle Förderung durch einen Mentor und Möglichkeit zur Teilnahme an Veranstaltungen/ Coachings

# Vorteile durch strukturelle Vernetzung mit Partnern der Region (3/3)

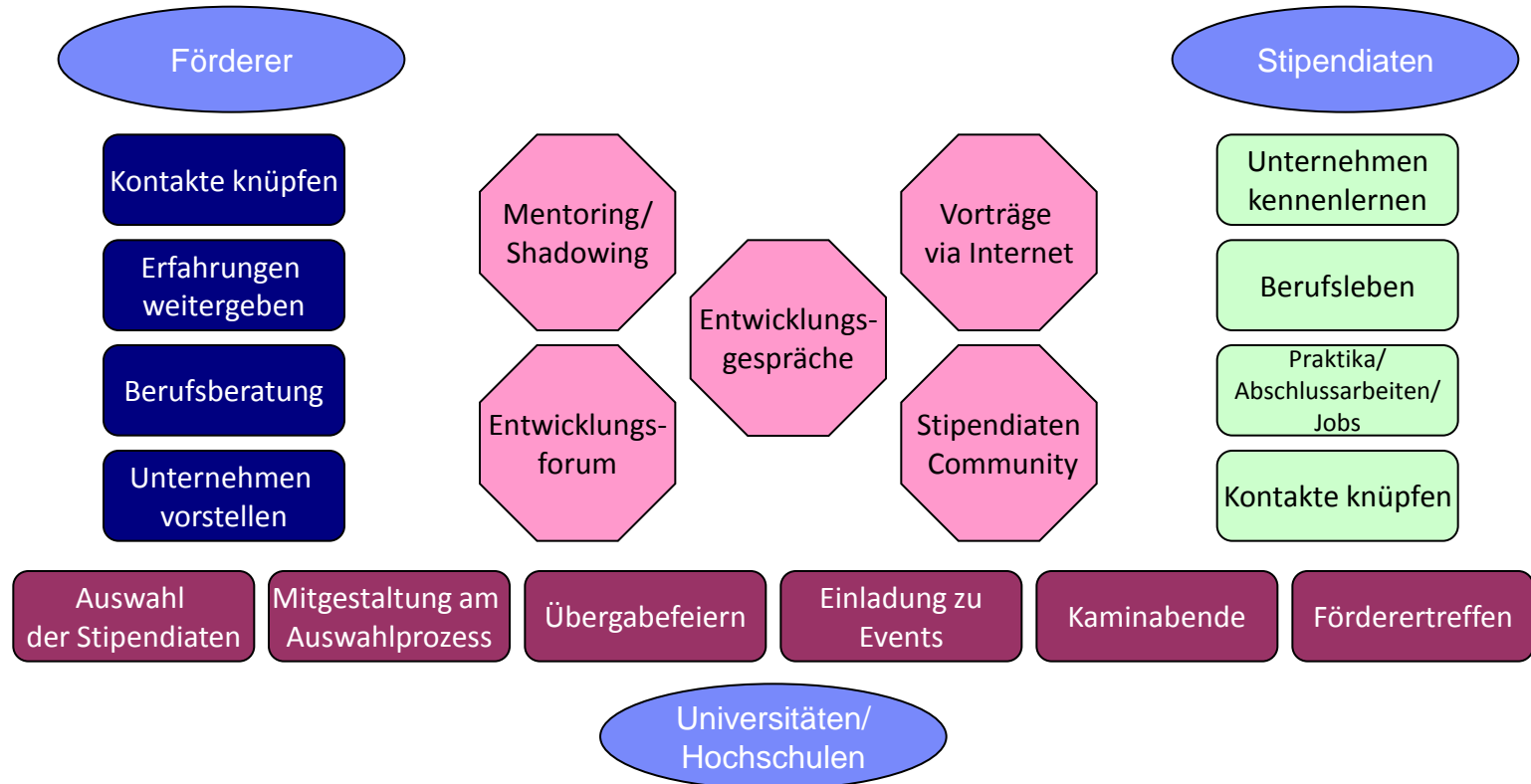


## Der Innovationsstandort e.V.

- Zusammenführung regionaler Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft in Dortmund mit fünf beteiligten Hochschulen
- Durchführung gemeinsamer Kooperationsprojekte, z.B. Forschung und Beratung
- Deutschlandstipendium als wichtiger Bestandteil der Vernetzungsaktivitäten: Marketing und gemeinsame Veranstaltungen

„Bildung ist heute einer der bedeutendsten Erfolgsfaktoren. Junge Talente zu fördern, ist nicht nur eine gesellschaftliche Verpflichtung, sondern bietet auch Potenzial für die Zukunftssicherung unseres Landes. Mit dem Deutschlandstipendium wollen wir hier einen Beitrag leisten.“

Zitat: Torsten Kronshage, IBM University Programs Leader Germany



IBM fördert 2014 –

120 Stipendiaten in 12 Universitäten/Hochschulen im Sommer- und Wintersemester

# Wie man kleine und mittlere Förderer bindet:

- Bekanntheit
- Fachkräfte
- Mehrwert

Wir fördern das

Deutschland  
STIPENDIUM



Dipl.-Kfm.

**Sebastian Stietzel**

Gründer und Vorstand  
der TiXOO AG

Kompetenzteam Mittelstand  
der IHK Berlin

# Bei der Förderer(ein)bindung sind wiederkehrende Erfolgsfaktoren erkennbar

- Unterstützung der **Hochschulleitung** als zentrales Kriterium
- Innovative **Formate**, z.B. ideelle Förderung und Vernetzungsstrategien
- **Wertschätzung** der Förderer, z.B. Einladung Vergabefeier/ Sommerfest
- Einbezug bestehender Förderer als **Testimonials**
- Angebot eines gestuften **Beteiligungsspektrums** je nach Fördervolumen
- Hohe **Transparenz** und Kommunikation des Engagements über unterschiedliche Medien (z.B. Website, Flyer, Newsletter, Förderertafel)
- Möglichkeit zur Unterstützung durch **geringe Förderbeträge**
- Einbezug von **Social Media** (je nach Zielgruppe, z.B. für Alumni)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt zum Servicezentrum Deutschlandstipendium:

Dr. Alexander Tiefenbacher

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Servicezentrum Deutschlandstipendium

Pariser Platz 6, 10117 Berlin

**Telefon:** 030/ 322 982 - 514

**E-Mail:** alexander.tiefenbacher@stifterverband.de